Zeitschrift: Der Münsterausbau in Bern : Jahresbericht

Herausgeber: Münsterbauverein

Band: 9 (1896)

Artikel: Protokoll der Hauptversammlung des Münsterbauvereins : Donnerstag den 18. Juni 1896

Autor: Zeerleder, A. / Sterchi, J.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-403146

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Protokoll

der

Hauptversammlung des Münsterbauvereins

Donnerstag den 18. Juni 1896, abends 8 Uhr

im Café du Pont, Kirchenfeld.

Anwesende: Präsident Herr Professor Dr. Alb. Zeerleder, Vicepräsident Howald, Notar Jordi, Professor Blösch, Professor Steck, Pfarrer Thellung, Oberlehrer Sterchi, Konrektor Joss, Münsterbauleiter Müller, Professor Vetter, Alb. von Tavel, Notar Henzi, Buchhändler Körber, von Goumoëns, Behle, Gruber, Hörning, Dr. Jäggi, Verwalter Schädelin, Still, Reporter Wirz.

Verhandlungen.

1. Der Herr Präsident eröffnet die Sitzung, indem er sämtliche Anwesende freundlich begrüsst und auf die angenehme Thatsache hinweist, dass das letztverflossene Baujahr für die Münstervollendung ein durchaus normales gewesen ist und sämtliche Arbeiten, Dank vornehmlich der Hingebung und dem Fleisse aller zunächst dabei Beteiligten, des Vicepräsidiums, der Bauleitung und der Bauhütte, wesentlich gefördert werden konnten. — Sodann erhält Herr Kirchmeier *Howald* das Wort zur Vorlegung des *Jahresberichts*, welcher mit Interesse angehört und sodann vom Präsidenten im Namen der Versammlung und des Vereins bestens verdankt wird.

Der Bericht wird einstimmig genehmigt und soll im Druck vervielfältigt werden.

2. *Rechnung* für das Jahr 1895. Dieselbe ist von den Herren Verwalter *Schädelin* und Fürsprech Dr. *Jäggi* geprüft und dem Münsterbaukomitee bereits vorgelegt worden, welches sie zur Genehmigung empfiehlt. Betreffend die Verrechnung der an die Münsterbauhütte zu vergütenden Steinmaterialliefernngen zu der Restauration der Heil. Geist Kirche gibt Herr Münsterbauleiter Müller die erforderliche Auskunft. Die Rechnung wird unter bester Verdankung an den Herrn Rechnungsgeber einstimmig genehmigt.

3. Als *Rechnungsexaminator* pro 1896 wird Herr Dr. *Jäggi* wieder bestätigt und an Stelle des Herrn Schädelin, der eine Wiederwahl ablehnt, Herr Bankkassier *Gruber* gewählt, welcher diese Wahl anzunehmen erklärt.

4. Unvorhergesehenes. Herr *Körber* verleiht dem im Publikum vielfach gehörten Wunsche Ausdruck, es möchten die obersten Partien des gegenwärtig bestehenden Münsterbaugerüstes, besonders die unästhetische Hütte oder Drucke, im Volksmund mit „Patrontasche“ bezeichnet, möglichst bald abgebrochen oder doch weiter herabgesetzt werden. Darüber erteilt Herr *Müller* die nötigen technischen Erklärungen, warum diesem Wunsche einstweilen nicht entsprochen werden könne; desgleichen gibt er Auskunft über die von Herrn Uhrmacher *Still* aufgeworfene Frage der Entfernung oder Reduktion der Einschrankungen auf dem Münsterplatz und auf der Plattform, auch diese müssen, wofern nicht die Verantwortlichkeit für die während des Baues stets noch mögliche Gefährdung des Publikums allfällig von anderer Seite, als der Münsterbauleitung, übernommen

werden könne und wolle, vorläufig noch weiter fortbestehen. Doch werde die letztere im Einverständnis mit der städtischen Polizeibehörde dem Begehren nach Möglichkeit entgegen zu kommen suchen. Herr *Alb. von Tavel* äussert seine Freude und Befriedigung über die bisherigen Arbeiten am Münsterbau, insbesondere über die wohlgelungene Mittelgalerie und hofft, dass auch alle übrigen noch vorzunehmenden Renovationen in gleich vortrefflicher Weise durchgeführt werden können, in welchem Wunsche alle Freunde des schönen Werkes mit ihm übereinstimmen.

Schluss der Sitzung um zehn Uhr.

Namens des Münsterbauvereins:

Der Präsident:

A. Zeerleder, Professor.

Der Sekretär:

J. Sterchi, Oberlehrer.